

Anmeldung

bitte per Fax oder Mail
bis 12. März 2017 an Hanne Platzer

Fax: 069 6301 6567

E-Mail: hanne.platzer@kgu.de

Telefon: 069 6301 6566

An der Fortbildungsveranstaltung

KontroVERSEN 12

Symposium Maligne Lymphome

- nehme ich am Freitag, den 24.03.2017 teil.
- nehme ich am Freitag, den 24.03.2017 am Abendessen teil.
- nehme ich am Samstag, den 25.03.2017 am Symposiumsprogramm teil.
- Ich benötige eine Übernachtung.
(Bitte beachten Sie, dass nur ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung steht)

.....
Titel/Name/Vorname

.....
Klinik/Praxis/Abteilung

.....
Straße/Hausnummer

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon/Fax

.....
Unterschrift/ggf. Stempel

Referenten/Veranstalter

Universitätsklinikum Frankfurt Medizinische Klinik 2



Dr. med. Uta Brunnberg | Dr. med. Teresa Halbsguth
Dr. med. Anne Köhler | Prof. Dr. med. Hubert Serve

Universitätsklinikum Heidelberg Innere Medizin V

Dr. med. Katharina Lisenko | Dr. med. Tobias Roider
Prof. Dr. med. Carsten Müller-Tidow
Prof. Dr. med. Mathias Witzens-Harig

Universitätsmedizin Mainz III. Medizinische Klinik

Dr. med. Eva-Marie Fehr | Dr. med. Astrid Hasibeder
Prof. Dr. med. Georg Heß | Prof. Dr. med. Matthias Theobald

Robert-Bosch Krankenhaus Stuttgart Abteilung für Pathologie

Prof. Dr. med. German Ott

GKV-Spitzenverband, Berlin

PD Dr. med. Thomas Hälbig

Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten, Halle

Simone Paraeigis-Hoppe

Tumorthherapie Center, Offenbach

Prof. Dr. med. Johannes Atta

Mit freundlicher Unterstützung von:

Roche Pharma AG	5.000 €
AMGEN GmbH	1.500 €
Janssen-Cilag GmbH	1.500 €
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	1.500 €
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	1.000 €
GILEAD Sciences GmbH	1.000 €
HEXAL AG	1.000 €



KontroVERSEN 12 Symposium Maligne Lymphome

24. & 25. März 2017

Dorint Hotel
Hahnstraße 9
60528 Frankfurt Niederrad



KontroVERSEN 12

Symposium Maligne Lymphome

Bereits zum 12. Mal dürfen wir Sie zum gemeinsamen Lymphom-Symposium „KontroVERSEN 12“ einladen.

In bewährter Weise möchten wir aktuelle und spannende Themen rund um das Thema der lymphatischen Systemerkrankungen mit Ihnen gemeinsam diskutieren. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr im Bereich der Versorgungsforschung. Wir möchten uns mit dem Thema Nachsorge auseinandersetzen und den Stellenwert neuer Medikamente in der Onkologie und deren Kosten und Nutzen aus verschiedenen Perspektiven beleuchten. Wie bereits in den Vorjahren werden wir auch in diesem Jahr wieder Highlights vom ASH vorstellen und ganz konkret in den klinischen Alltag einordnen.

Erfreulicherweise können wir Ihnen diese Veranstaltung wieder kostenfrei anbieten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

J. Atta, U. Brunnberg & H. Serve
G. Hess & M. Theobald
M. Witzens-Harig & C. Müller-Tidow

Programm

Freitag , 24.3.17

- 17:00 **Get Together**
- 17:30 **Begrüßung**
H. Serve
- 17:35 **Hot or Not? Neues vom ASH**
Chair: J. Atta
A. Köhler
T. Roider
A. Hasibeder
E.-M. Fehr
- 18:35 **Keynote Lecture: „Neue WHO-Klassifikation der Lymphome: Relevantes für die Praxis“**
G. Ott
- 19:30 **Gemeinsames Abendessen**

Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Programm

Samstag, 25.3.17

- 8:30 **DLBCL-Erstlinientherapie: R-CHOP – oder was sonst?**
Chair: M. Witzens-Harig
- R-CHOP** U. Brunnberg
versus
R-CHOP +X K. Lisenko
- 9:20 **Macht strukturierte Nachsorge Sinn?**
Chair: U. Brunnberg
- Pro** T. Halbsguth
versus
Kontra M. Witzens-Harig
- 10:15 **Pause**
- 10:45 **Quo vadis – Rechtfertigt der Nutzen die Kosten neuer Medikamente in der Onkologie?**
Chair: G. Hess
- 10:45 **• aus Sicht einer Patientin**
S. Pareigis-Hoppe
- 11:15 **• aus Sicht eines Arztes und Klinikdirektors**
H. Serve
- 11:45 **• aus Sicht der Kostenträger**
T. Hälbig
- 12:15 **Zusammenfassung und Ausblick**
J. Atta und U. Brunnberg

anschließend gemeinsamer Imbiss und Ende der Veranstaltung